

# Niederschrift

## über eine Sitzung des

### Gemeinderates Lalling

---

Sitzungstag: **03.05.2017**

Sitzungsort: **Lalling**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

**Streicher Josef**

Gemeinderäte:

**Cruchten Rudolf**

**Klein Georg**

**Oswald Michael**

**Süß Alois**

**Reitberger Michael**

**anwesend ab TOP 5**

**Hüttinger Ludwig**

**Appl Klaus**

**Lallinger Friedrich**

**Weber Reinhold**

**Wenig Michael**

**Spannmacher Josef**

**Lang Thomas**

Schriftführer:

**Hunger Manfred**

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

## **1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung**

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 13      12      12:0**

## **2. Baugesuche**

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Geiger Leonhard – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Pferdeunterstandes in Lalling

**Abstimmungsergebnis: 13              12      12:0**

- b) Gotzler Markus – Nutzungsänderung eines bestehenden Wohnhausteiles für gewerbliche Maßnahme sowie Errichtung eines Nebengebäudes als Ersatzbau

**Abstimmungsergebnis: 13              12      12:0**

- c) Lallinger Martin – Nutzungsänderung von Hackschnitzellager zum Betriebslager sowie Neubau einer Garage und Lager für Spengler- und Metallerzeugnisse sowie Holzlager für Hackschnitzel in Dösing

**Abstimmungsergebnis: 13              12      12:0**

## **3. Neufassung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Kirchenfeld I“**

Der Gemeinderat wird auf die Vielzahl der Änderungssatzungen und Deckblätter für den Bebauungsplan „Kirchenfeld I“ hingewiesen. Auf Vorschlag des Landratsamtes sollte der Bebauungsplan neu gefasst werden. Seitens der Verwaltung wird in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, Nebengebäude, die den Wohngebäuden dienen, auch außerhalb der überbaubaren Flächen zuzulassen. Damit wird ermöglicht, dass z. B. Gartengerätehäuschen verfahrensfrei errichtet werden können.

Der Gemeinderat beschließt eine Neufassung des Bebauungsplans einschließlich der vorgeschlagenen Änderung zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: 13              12      12:0**

**4. Entwurf einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Kaußing**

Seitens des vom Antragsteller beauftragten Planungsbüros sind bisher keine Unterlagen eingereicht worden.

**5. Billigung des Entwurfs einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Stritzling**

Der Gemeinderat wird über den Entwurf des Planungsbüros für die Schaffung von zwei Bauparzellen am Ortsrand informiert.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf.

**Abstimmungsergebnis: 13    13    13:0**

**6. Deckblatt 26 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan sowie Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Kirchholz“, Information über die Stellungnahmen**

Der Gemeinderat wird über die wesentlichen Einwände des Kreisbaumeisters, des Amts für Denkmalschutz sowie der Unteren Naturschutzbehörde informiert. Wesentlicher Kritikpunkt ist die Zulässigkeit von sogenannten „Toskana-Häusern“, die im Rahmen der Festsetzungen für den südwestlichen Bereich möglich wären. Mit den Fachstellen finden demnächst Ortstermine statt.

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, den seitens der Fachstellen unerwünschten Baustil nicht zuzulassen.

**Abstimmungsergebnis: 13    13    13:0**

**7. Deckblatt 1 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan Sondergebiet großflächiger Lebensmitteleinzelhandel, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs**

Der Gemeinderat wird informiert, dass seitens Edeka eine Verlagerung der Zufahrt auf die bestehende Zufahrt zum Vereinsheim vorgeschlagen wird, um im Bereich des ehemaligen Festplatzes mehr Parkplätze schaffen zu können. Auch wenn die Ansiedlung derzeit nicht aktuell ist, schlägt Bürgermeister Streicher vor, den Bebauungsplan wie vorgeschlagen zu ändern.

Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf des Deckblatts 1.

**Abstimmungsergebnis: 13    13    13:0**

## **8. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Loiblgarten“, Deckblatt 7, Behandlung der Stellungnahmen und Billigung des geänderten Entwurfs**

Der Gemeinderat wird über die Änderungen informiert. Die Bäume bleiben auf öffentlichem Grund im nördlichen Bereich des Baugebiets. Im Falle einer erheblichen Beschädigung sind Ersatzpflanzungen durchzuführen. Seitens der Unteren Naturschutzbehörde ist zudem darauf hingewiesen worden, dass ein Großteil der Parzelleneigentümer die grünordnerischen Festsetzungen nicht eingehalten hat.

Der Gemeinderat behandelt die Stellungnahmen wie folgt:

Der Entwurf des Deckblattes sowie die Eingriffsregelung wurden überarbeitet. Die Bäume bleiben auch nach einer Abtretung eines Grundstücksstreifens auf öffentlichem Grund. Die Pflicht zur Ersatzpflanzung wird festgesetzt. Die Eigentümer der Bauparzellen werden auf die Verpflichtung zur Umsetzung der grünordnerischen Festsetzungen hingewiesen. Die Eigentümer der angesprochenen verkauften Teilflächen wurden über die Verpflichtung zum Erhalt der Bäume informiert. Die Verpflichtung ist in die Kaufverträge übernommen worden.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf des Deckblatts 1.

**Abstimmungsergebnis: 13    13    13:0**

## **9. Beschluss zur Fördermaßnahme Ortskern Lalling**

Bürgermeister Streicher informiert, dass der Bereich Zehentstadl, barrierefreies öffentliches WC und Dorfplatzsanierung als Maßnahmenpaket für die Städtebauförderung zu klein ist aus Sicht der Fachstelle an der Regierung von Niederbayern. Zusammen mit dem angrenzenden Wohnhausanbau wäre die Gesamtmaßnahme aber voraussichtlich zuwendungsfähig. Grundlage für eine Förderung wäre zudem ein integriertes städtebauliches Konzept. Unter Umständen könnte mit dem Eigentümer oder Investor eine Kaufoption für den Bereich Zehentstadl vereinbart werden. Aus heutiger Sicht wäre der Kauf des Wohnhausanbaus vor ein paar Jahren zweckmäßig gewesen. Der Kauf wurde aber vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt. Für die Fördermaßnahme sowie die Erstellung des Konzeptes ist die Festlegung eines Ortskernbereiches notwendig. Der Vorschlag für eine Abgrenzung wird aufgezeigt.

Der Gemeinderat legt das zu untersuchende Gebiet des Ortskerns Lalling wie vorgeschlagen fest. Die Förderung ist weiter zu verfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 13    13    13:0**

## **10. Feststellung der Jahresrechnung 2016**

Seitens der Prüfer sind keine Mängel festgestellt worden.

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit den Einnahmen und Ausgaben von 2.585.710,98 EUR und im Vermögenshaushalt mit 1.105.064, 06 EUR schließt, fest.

**Abstimmungsergebnis: 13    13    13:0**

## **11. Entlastung zur Jahresrechnung 2016**

Der Gemeinderat erteilt die Entlastung zur Jahresrechnung 2016.

**Abstimmungsergebnis: 13    12    12:0**

Bürgermeister Streicher beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

## **12. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- a) Im Rahmen der ILE könnte ein Funk-Mäh-Gerät sowie ein Loipengerät angeschafft werden; derzeit werde die Förderung geklärt
- b) Information über den Schuldenstand; der Anteil der Kläranlagenfinanzierung am Schuldenstand von 1.159.000 EUR beträgt 790.000 EUR; in diesem Zusammenhang wird über die Abschreibungssätze sowie den Stand der Abschreibung der einzelnen Anlagenteile informiert.
- c) Bürgermeister Streicher verweist auf die Beachtung des nichtöffentlichen Teils in Gemeinderatssitzungen; der Ausschluss der Nichtöffentlichkeit ist wertlos, wenn der Inhalt nach der Sitzung sofort in die Öffentlichkeit getragen werde; insbesondere ist es nicht tragbar, wenn der Inhalt nichtöffentlicher Sitzungen in Leserbriefen von Bürgern verwendet wird.
- d) Anschluss eines Anwesens an die öffentliche Wasserversorgung  
BGM Streicher teilt mit, dass das Anwesen im Osten des Ortsteils Durchfurth aktuell nicht an die öffentliche Versorgung angeschlossen wird, da die ursprünglich gewählte Trasse nicht umgesetzt wird. Das Hausgrundstück hat eine eigene Flurnummer. Bürgermeister Streicher schlägt vor, dass die Gemeinde die Kosten bis zur Grundstücksgrenze des Hausgrundstücks trägt.  
Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag einverstanden.

## **13. Anfragen**

Folgende Anfragen werden gestellt:

- Vorschlag, am Spielplatz im Baugebiet „Jägerhölzl“ Spielgeräte für Kleinkinder aufzustellen;  
Bürgermeister Streicher sagt eine Prüfung zu
- Hinweis auf die Notwendigkeit von Ausbesserungen der Ausfahrt Stritzling auf die Staatsstraße;  
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass dies im Zuge der Straßensanierungen durch den Bauhof erledigt wird
- Lösung des Problems „Wasseraustritt Stritzling“ wegen Glasfaserausbau ;  
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass inzwischen die Baufirma mit einer Einleitung in den Straßengulli beauftragt ist
- Erkundigung wegen des Problems „Oberflächenwasseraustritt GVS Kapfing-Dösing“  
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass die Firma Schedlbauer eine neue Leitung verlegen wird. Der Hinweis, den Asphaltaufbau prüfen zu lassen, wird an das Planungsbüro weitergeleitet. Ebenfalls werden im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Kapfing – Stritzling im Rahmen der Gewährleistungsabnahme etwaige Mängel geprüft.

- Hinweis auf eine Wasserprobe in einem Wohnhaus in Dösing bei der ein pH-Wert von 9 gemessen wurde.  
Bürgermeister Streicher wird bei der Wasserversorgung Bayerischer Wald eine Information hierzu einholen.

gez. Streicher  
Sitzungsleiter

gez. Hunger  
Niederschriftführer